

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	20 (1904)
Heft:	19
Artikel:	Ein Wegweiser für den Gewerbebestand
Autor:	W.K.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-579635

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 19

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Marg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. August 1904.

Wochenspruch: Soll die Tat gelingen, so schene nicht die Müh';
je schwerer zu vollbringen, je schöner lohnet sie.

Ein Wegweiser für den Gewerbestand.

(Aus den Mitteilungen des
Sekretariates des
Schweizer. Gewerbevereins.)

Ein Wegweiser für den
Gewerbestand will die Denkschrift sein, welche der Schweizer. Gewerbeverein zu
seinem Jubiläum publiziert hat. Sie spricht dies im
Vorwort wie folgt aus:

Unser Rückblick läßt den Näher- und Fernerstehenden
das weite Arbeitsfeld überschauen, auf dem der Verein
während eines Vierteljahrhunderts gewirkt hat, und die
oftmals wechselnden Anschaunungen und Wünsche, Auf-
gaben und Ziele des schweizerischen Handwerker- und
Gewerbestandes erkennen. Freilich sind die Ergebnisse
dieser Verhandlungen nur selten unmittelbar zu Tage
getreten. Die wirtschaftliche Fortentwicklung pflegt im
Leben eines Volkes und insbesondere eines demokratisch
organisierten Staatswesens einen langameren Schritt
einzuschlagen als im Leben der einzelnen Menschen.
Die Früchte der ausgefächerten neuen Ideen für wirt-
schaftliche Reformen reifen nicht in einem Jahre aus.
Wir dürfen uns immerhin mit der Erwartung trösten,
daß trotz mancher herben Enttäuschungen die Wirkam-
keit des Schweizer. Gewerbevereins nicht ohne Einfluß
geblieben ist auf die geistige und soziale Hebung unseres

Gewerbe- und Handwerkerstandes, wie auch auf die
Entwicklung unserer gesamten Volkswirtschaft.

So liegt denn wohl in den Ergebnissen des ersten
Vierteljahrhunderts unserer Vereinsgeschichte Anregung
und Ermunterung genug zu fernerem Wirken auf dem-
selben Arbeitsfelde. Wir wollen die Hand nicht vom
Pflege lassen, sondern zur Zukunft festes Vertrauen
fassen und uns nicht beirren lassen von jenen falschen
Propheten, welche tendenziös behaupten, daß alles,
was zur Hebung und Förderung des „im Niedergang
begriffenen“ Handwerks- und Kleingerwerbes geschehe,
verlorne Mühe sei.

Die Geschichte ist bekanntlich die beste Lehrmeisterin.
So weise uns denn auch die Denkschrift die guten und
falschen Wege, auf denen wir bisher gewandelt und
 führe uns durch Erkenntnis der Irrtümer und Miß-
griffe auf den richtigen Weg zum gemeinsamen Ziele.
Sie lehre uns den wahren Geist erfassen, der jeden
Verein lebendig macht, zusammenhält und vorwärts
trägt und ohne den keine Organisation leben und ge-
deihen kann, den Geist der Eintracht! Sie ermahne
uns, auch künftig treu zur Fahne zu stehen und
das Band noch fester und enger zu knüpfen, das uns
vereinigt.

W. K.

Die gewerblichen Lehrlingsprüfungen.

(Aus den Mitteilungen des Sekretariates des Schweiz. Gewerbevereins.)

W. K. Die gewerblichen Lehrlingsprüfungen haben
laut Bericht des Schweizer. Gewerbevereins pro 1903